

## Vorlage Nr. 142/23

Betreff: Fortschreibung Masterplan 100% Klimaschutz

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz	14.06.2023	Berichterstattung durch:	Frau Schauer Frau Jaske
Rat der Stadt Rheine	20.06.2023	Berichterstattung durch:	Frau Schauer

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 55 Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung
--

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz stimmt den Ausführungen der Fortschreibung des Masterplans 100% Klimaschutz zu.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine folgende Beschlüsse zu fassen:
  - a) Der Rat der Stadt Rheine beschließt eine bilanzielle CO<sub>2</sub>-Neutralität bis zum Jahr 2040 (1,75°-Ziel) für das gesamte Stadtgebiet
  - b) Der Rat der Stadt Rheine stimmt den Ausführungen der Fortschreibung des Masterplans 100% Klimaschutz zu.
  - c) Die Verwaltung wird beauftragt über die Umsetzung der beschlossenen Aktivitäten jährlich im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu berichten und Ideen zu weiteren Aktivitäten zu sammeln, aufzubereiten und zur Beratung den zuständigen Gremien vorzulegen.

**Begründung:**

Der Rat der Stadt Rheine hat, mit dem im Jahr 2013 beschlossenen Masterplan 100% Klimaschutz, eine Zielsetzung für den kommunalen Klimaschutz bis zum Jahr 2050 ausgegeben. Auf Grundlage der Erkenntnisse und Beschlüsse des Pariser Klimaabkommens aus dem Jahr 2015 und der sich daraus ableitbaren globalen wie nationalen Verpflichtungen, ist die seinerzeit beschlossene Zielsetzung aktuell nicht mehr zukunftsfähig. Um den Klimawandel weitestgehend aufzuhalten ist die Staatengemeinschaft verpflichtet, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen schnellstmöglich so weit zu senken, dass die Erderwärmung unterhalb von 2° C (besser 1,5° C) bleibt. Gemäß des Prinzips „Global denken, lokal handeln“ lassen sich aus den Erkenntnissen des Pariser Abkommens auch Handlungsspielräume auf kommunaler Ebene entwickeln. Für die Stadt Rheine werden diese in der Fortschreibung des Masterplans 100% Klimaschutz dargestellt. Der erste Teil der Fortschreibung befasst sich mit den Zielsetzungen, Szenarien und der aktuellen Entwicklung. Der zweite Teil umfasst einen Portfolioplan mit Aktivitäten, auf welche die Stadt Rheine direkte Einflussmöglichkeiten besitzt. Die im Portfolioplan genannten Aktivitäten unterliegen einem Klimaschutz-Controlling und werden jährlich fortgeschrieben. Eine Berichterstattung erfolgt kontinuierlich im zuständigen Fachausschuss. Zudem soll die Verwaltung nach Erfordernis Ideen für weitere Aktivitäten sammeln und aufbereiten und zur Beratung vorzulegen. Dabei könnten diese Inhalte durch einen entsprechenden Arbeitskreis der einmal im Jahr tagt für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz erarbeitet und diskutiert werden.

Die Aktivitäten sind durch die jeweiligen Fachausschüsse zu beschließen und durch die Verwaltung umzusetzen. Darüber hinaus soll positiv Einfluss auf die Tochtergesellschaften und die Stadtgemeinschaft genommen werden.

**Anlage:**

Fortschreibung Masterplan Klimaschutz Stadt Rheine